

**Gemeinde  
79677 Wembach**

## **Niederschrift Nr. 9/ 2016**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Montag, den 12. Dezember 2016** (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 21.05 Uhr)

in Wembach, Rathaus, kleiner Sitzungsraum

**Vorsitzender: Bürgermeister Christian Rüscher**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 7

Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 8

**Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:**

Tobias Bauer	Rolf Berger
Matthias Held	Albert Köpfer
Thomas Merten	Matthias Marx
Hans Dieter Leisinger	

Entschuldigt:

Eva Mosbach

Schriftführer:

Berthold Klingele, Verwaltungsfachangestellter GVV Schönau im Schwarzwald

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Klaus Steinebrunner, Bauamtsleiter GVV-Bauamt, Schönau im Schwarzwald

Zuhörer:

6

Presse:

--

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **02.12.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **02.12.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung:

### Öffentlich

1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
2. Fragen und Anregungen des Gemeinderats
3. Bekanntgabe der Niederschriften vom 10.10.2016 (Vorlage)
4. Bebauungsplan „Haselberg“; Änderung im vereinfachten Verfahren (Vorlage)
  - Behandlung der Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
5. Vorhaben- und Erschließungsplan „Trudmättle“ (vorhabenbezogener BP)
  - Behandlung der Stellungnahmen
  - Aufhebungsbeschluss
6. Bauanträge
7. Bauangelegenheiten
  - Hochbehälter
  - Straßensanierung Felsenstraße/Bergstraße, Sanierung Dorfplatz und Trennung der Wasseranschlüsse der Anlieger
8. Investitionsplanung 2017 (Vorlage)
9. Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 15.12.2016 (Vorlage)
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Verschiedenes

Bürgermeister Christian Rüscher begrüßt die Zuhörer und das Gemeinderatsgremium recht herzlich. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest und tritt in die Tagesordnung ein.

#### **TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Fragen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer liegen keine vor.

#### **TOP 2: Fragen und Anregungen des Gemeinderats**

GR Rolf Berger fragt an, ob der Grenzstein bei der alten Eisenbahnbrücke wieder gesetzt wird. Der Vorsitzende entgegnet, dass die Schlußabnahme der dortigen Baumaßnahme mit dem Landratsamt noch nicht stattgefunden hat. Auch GR Matthias Marx meldet sich zu diesem Thema, da auch er Bewirtschafter der angrenzenden Grundstücke ist. Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern und ggf. einen Antrag auf Vermessung stellen. Die Gemeinderäte Berger und Marx wird er vor dem Termin rechtzeitig informieren.

GR Matthias Marx erkundigt sich nach dem Termin zur Einweihung des neuen Hochbehälters, da er parallel dazu einen „Tag der gläsernen Produktion“ seines landwirtschaftlichen Betriebs zusammen mit dem Holz- u. Sägereibetrieb Markus Bläsi in Schindeln veranstalten will. Hierzu muss er sich auch mit dem Landratsamt Lörrach, Fachbereich Landwirtschaft, abstimmen. Der Vorsitzende sagt die Terminierung in Bälde zu. Er freut sich, dass somit die Möglichkeit besteht, die Gemeinde Wembach einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

GR Hans Dieter Leisinger fragt an, wer im kommenden Winter für die Räumung der Gehwege zuständig ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass zukünftig der Werkhof der Gemeinde Fröhnd für die Räumung der Gehwege zuständig ist.

GR Thomas Merten gibt zu Protokoll, dass die untere Straßenlaterne in der Bergstraße nicht mehr richtig funktioniert. Der Vorsitzende wird die Reparatur veranlassen. .

**TOP 3: Bekanntgabe der Niederschrift vom 10.10.2016 (Vorlage)**

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2016 ist den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung in Kopieform zugesandt worden. Das Protokoll wird anerkannt und von den Gemeinderäten Tobias Bauer und Matthias Held beurkundet.

**TOP 4: Bebauungsplan „Haselberg“; Änderung im vereinfachten Verfahren (Vorlage)**  
**- Behandlungen der Stellungnahmen**  
**- Satzungsbeschluss**

Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an den GVV-Bauamtsleiter Herrn Klaus Steinebrunner. Im Einvernehmen mit dem Gremium bittet er zunächst den Protokollführer, das Datum der Vorlage von 21.11.2016 in 12.12.2016 zu berichtigen. Grund hierfür ist der Ablauf einer Frist und die damit verbundene Verlegung eines vorgesehenen Sitzungstermins. Sodann erläutert Herr Steinebrunner die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Ebenfalls kann er berichten, dass von Seiten der Bürger keine Stellungnahmen eingegangen sind. Die Offenlage fand in der Zeit vom 04.07.2016 bis 04.08.2016 statt. Die Änderung des Bebauungsplans wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Im weiteren Verlauf der Beratung werden Fragen der Dachbedeckung und der Abwasserbeseitigung erörtert. Zur Abwasserbeseitigung ist schlussendlich der vom Bauherr noch zu stellende Entwässerungsantrag maßgebend. Die Zufahrt zum Baugrundstück ist geregelt und erfolgt ausschließlich von Süden her über das Grundstück Flst.-Nr. 1/1. In den Planungsrechtlichen Festsetzungen auf Seite 5 von 11 werden daher die zwei Sätze: „Die Zufahrt zu dieser Garagenzone erfolgt über das im Osten angrenzende Wegegrundstück Flst.-Nr. 766. Damit keine Missverständnisse auftreten, wird hierzu in die Planzeichnung ein entsprechender Zufahrtsbereich aufgenommen“ **gestrichen**.

**Beschlussantrag:** Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die vorgebrachten Anregungen gemäß beiliegender Zusammenstellung im Planentwurf berücksichtigt.

Den übrigen vorgetragenen Anregungen wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen.

Der Änderungsentwurf des Bebauungsplans „Haselberg“ wird zusammen mit der Begründung und den örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 21.11.2016 nach § 10 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

**Beschluss:** Dem Beschlussantrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

**TOP 5: Vorhaben- und Erschließungsplan „Trudmättle“ (vorhabenbezogener BP)**  
**- Behandlung der Stellungnahmen und Aufhebungsbeschluss**

GVV-Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner erläutert im Folgenden den Sachstand der Angelegenheit. Der Gemeinderat der Gemeinde Wembach hat am 10.10.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen den Vorhaben- und Erschließungsplans „Trudmättle“ (vorhabenbezogener Bebauungsplan) im Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 140/21 wegen Verzug des Vorhabenträgers aufzuheben. Mit der Aufhebungssatzung sollen die durch den Vorhaben- und Erschließungsplan „Trudmättle“ (vorhabenbezogener Bebauungsplan) geschaffenen Baurechte im Bereich des Flst.Nr. 140/21 entzogen werden. Gleichzeitig sollen die Erschließungspflichten entsprechend dem Durchführungsvertrag auf diesem Grundstück gegenstandslos werden.

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Auslegung. Diese Auslegung erfolgte vom 07.11.2016 bis einschließlich 07.12.2016. Innerhalb dieser Auslegungsfrist gingen keine Stellungnahmen ein, deswegen ist auch keine weitere Abwägung erforderlich.

**Beschlussantrag:** Der Aufhebungsentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans „Trudmättle“ in der Fassung vom 12.12.2016 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 6 BauGB als Satzung beschlossen.

**Beschluss:** Dem Antrag der Verwaltung stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

## **TOP 6:        Bauanträge**

Es liegen keine Bauanträge vor.

## **TOP 7:        Bauangelegenheiten**

- Hochbehälter
- Straßensanierung Felsenstraße/Bergstraße, Sanierung Dorfplatz u. Trennung der Wasseranschlüsse der Anlieger
- Allgemeines

### *a) Hochbehälter*

Bürgermeister Rüscher informiert darüber, dass am 15.12.2016 die bauliche und technische Schlussabnahme des neu erbauten Hochbehälters stattfindet. In einer Powerpoint-Präsentation zeigt er Bilder von dem neuen Versorgungsgebäude. Durch das größere Raumangebot und durch die neueste technische Ausstattung ist die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Wembach wieder auf dem Neuesten Stand. Danach übergibt er dem Wassermeister Herrn Matthias Held das Wort. Herr Held berichtet von der stattgefundenen Überprüfung der Anlage durch Frau Baumeister vom Landratsamt Lörrach, Fachbereich Gesundheit. Der Hochbehälter mit sämtlichen Anlagen wurde dabei als sehr gut bewertet. Gewisse Probleme in der Pumpensteuerung und in der Fernwirktechnik (Alarmierung des Wassermeisters) müssen noch behoben werden. Des Weiteren berichtet Wassermeister Held von drohenden Wurzeleinwüchsen im direkten Umfeld des Hochbehälters (Wasserschutzzone I). Dieses Problem sollte im kommenden Frühjahr beseitigt werden. Bürgermeister Christian Rüscher bedankte sich beim Wassermeister für seinen Einsatz vor allem während der Bauphase. Auf Anfrage von GR Rolf Berger, wie hoch sich die Kosten für die Investition belaufen, kann der Vorsitzende derzeit noch keine konkrete Aussage machen, da die Schlussrechnung noch nicht erstellt ist. Sie wird nach seiner Einschätzung bei ca. € 650.000,- liegen.

### *b) Straßensanierung Felsenstraße/Bergstraße, Sanierung Dorfplatz u. Trennung der Wasseranschlüsse der Anlieger*

Die Eigentumsverhältnisse des Einzelkanals beim Haus „Keller“ sind ungeklärt. Kanaluntersuchungen im Zuge der Eigenkontrollverordnung haben ergeben, dass unbedingt eine Kamerabefahrung des Kanals notwendig ist. **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Befahrung des Einzelkanals beim Haus „Keller“ zur Aufnahme in das Geoinformationssystem.

Es wurde festgestellt, dass in einige Bereiche der Straßentrasse Privatgrundstücke hineinragen. Der Vorsitzende hat im Vorfeld mit den betr. Eigentümern Gespräche geführt. Die Bereitschaft, diese kleinen Teilflächen an die Gemeinde zu veräußern ist vorhanden. In anderen Bereichen wurden Teile der öffentlichen Straße auf Privatgelände gebaut. Auch in diesem Fall sind Privateigentümer bereit, Teilgrundstücke an die Gemeinde abzugeben. Mit dem Abschluss von Vorverträ-

gen zwischen den jeweiligen Grundstückseigentümern und der Gemeinde Wembach ist der Gemeinderat einverstanden.

Im Zuge der Sanierung der Bergstraße soll auf Wunsch der Eigentümer das Grundstück Flst.-Nr. 125 /1 mit Wasser- und Abwasserleitungen erschlossen werden, d.h. die bestehenden Leitungen werden bis zur Grundstücksgrenze des Grundstücks Flst.-Nr. 125/1 verlängert. Diese Maßnahme soll über die Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde abgerechnet werden.

In der Bergstraße führt derzeit die Trinkwasserleitung zum Anwesen Leisinger über das Anwesen Merten. Eine Trennung dieser Leitung, um für jedes Anwesen separate Leitungsschieber einzubauen, könnte im Zuge der Straßensanierungen durchgeführt werden. Auch die Zuführung der anderen Leitungen (Strom, Telekom, Glasfaser usw.) sollen separat an die jeweiligen Grundstücke geführt werden. **Beschluss:** Bei 1 Enthaltung (GR Thomas Mertern) beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die Trennung der Trinkwasserleitung bei den Anwesen Merten und Leisinger. GR Hans Dieter Leisinger hat wegen Befangenheit an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, im Zuge der Straßensanierung die im Jahre 2006 schon einmal ins Auge gefasste Neugestaltung des Dorfplatzes in Angriff zu nehmen. GR Rolf Berger gibt zu bedenken, dass im Vorfeld dieser Angelegenheit öffentlicher Platz und landwirtschaftliche Nutzung in Einklang zu bringen sind. Zu diesem Zeitpunkt erklärt sich GR Hans Dieter Leisinger für befangen, er hat den Sitzungssaal verlassen. Die weitere Beratung des Punktes wird auf Antrag des Vorsitzenden auf die nächste Sitzung des Gemeinderats vertagt. Das Gremium ist damit einverstanden.

#### **TOP 8: Investitionsplanung 2017 (Vorlage)**

Der Vorsitzende stellt den Investitionsplan für das Jahr 2017 anhand einer aktualisierten Projektliste vor. Eine neue Position könnte die Öffnung der Maienbühlstraße zur Bundesstraße B 317 hin sein. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

#### **TOP 9: Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 15.12.2016 (Vorlage)**

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 15.12.2016 vor. Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat zugesandt. Da Bürgermeister Christian Rüscher und die Gemeinderätin Eva Mosbach verhindert sind, werden der stellv. Bürgermeister Matthias Held und Gemeinderat Rolf Berger an der Verbandsversammlung teilnehmen. Zu den beschlussbedürftigen Punkten der Tagesordnung beschließt der Gemeinderat folgendes:

*TOP 3 Änderung des Flächennutzungsplans „Flächen für Windenergieanlagen“/Änderungsbeschluss/Billigung des Änderungsentwurfs/Beschluss über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung/Vorlage*

**Beschluss:** Der Gemeinderat bleibt bei seinem schon in der Gemeinderatssitzung am 10.10.2016 gefassten Beschluss d.h. er lehnt die Änderung des Flächennutzungsplans „Flächen für Windenergieanlagen“ einstimmig ab.

*TOP 6 Neufassung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung)*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Neufassung der Friedhofssatzung zu.

*TOP 7 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung)*

Der Gemeinderat stimmt der Vorlage der Verwaltung einstimmig zu.

*TOP 8 Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan*

Der Gemeinderat stimmt der Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2017 des GVV einstimmig zu.

### **TOP 10:           Mitteilungen der Verwaltung**

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat folgende Mitteilungen zur Kenntnis:

- a) *Neue Buslinie der SBG Schönau-Wembach-Böllen-Neuenweg-Kleines Wiesental in Betrieb*
- b) *neue Schließanlage im Rathaus eingebaut*
- c) *Wembacher Wappen wurde im Fels vor dem Rathaus installiert*
- d) *Übernahme der Kosten für den Adventsnachmittag der Senioren durch Klaus u. Anja Schnepf*  
Der Vorsitzende bedankt sich bei den genannten Spendern für die großzügige Spende.
- e) *Der neue Mannschaftstransportwagen für die Freiw. Feuerwehr Wembach wurde ausgeliefert*
- f) *10 Wembacher Kinder u. Jugendliche besuchen die Musikschule Oberes Wiesental*
- g) *Dankschreiben des Tourismusvereins Fröhnd-Wembach-Böllen für die alljährliche Zuwendung der Gemeinde.*

e) *Dank des Vorsitzenden und Einladung zu einem Weihnachtsessen für die Gemeinderäte und Bedienstete im Anschluss an diese Sitzung.*

Bürgermeister Christian Rüscher bedankt sich beim Gemeinderatsgremium und den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Er lädt zu einem Weihnachtsessen im Anschluss an die Sitzung an.

### **TOP 11           Anträge des Gemeinderats**

a) *Antrag des Wassermeisters auf Beschaffung eines Android-Geräts*

Gemeinderat und Wassermeister Matthias Held stellt den Antrag auf Beschaffung eines mobilen Android-Gerätes für den Zugriff auf die Fernwirktechnik des Hochbehälters. Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit. Der Vorsitzende wird sich um die Beschaffung kümmern.

b) *Weihnachtsbaum am Rathaus*

Gemeinderat Hans Dieter Leisinger bemängelt die Beleuchtung des Weihnachtsbaums am Rathaus. Der Vorsitzende wird im nächsten Jahr neue LED-Lichterketten besorgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung.

### **Zur Beurkundung:**

**Der Vorsitzende:**

**Der Gemeinderat:**

**Der Schriftführer:**